

Betreff:

Fragen und Antworten zur European Business School (EBS) - zügige und umfassende Aufklärung

Antragstext:

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

European Business School (EBS) - DIE LINKE im Ortsbeirat Mitte fordert zügige und umfassende Aufklärung.

Janine Wissler Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. im Hessischen Landtag und Obfrau im UNA 18/3:

„Es muss umfassend aufgeklärt werden, wer an welcher Stelle an diesem Skandal beteiligt war. Nicht nur die schwarz-gelbe Landesregierung trage die Verantwortung für das Desaster. Auch SPD und Grüne haben Anteil daran, weil sie in Wiesbaden der Förderung der EBS zugestimmt haben. Diese Vorgänge dürfen nicht ausgeblendet werden.“

Schließlich habe auch die Stadt Wiesbaden die Privat-Uni EBS mit mehreren Millionen Euro finanziert. Daher fordere DIE LINKE in einem heute in den Untersuchungsausschuss eingebrachten Beweisantrag die Aktenherausgabe der Stadt der Landeshauptstadt Wiesbaden ein.

Die Fraktion DIE LINKE im Ortsbeirat Wiesbaden Mitte unterstützt den Antrag der Fraktion DIE LINKE im Hessischen Landtag beantragt zu beschließen:

Zur Aufklärung des im Einsetzungsantrag beschlossenen Untersuchungsauftrags (Drs. 18/6813) wird beantragt, dass der Untersuchungsausschuss gemäß Artikel 92 Abs. 2 der Hessischen Verfassung folgende Unterlagen anfordert:

1. **Sämtliche Akten und Schriftstücke der Stadt Wiesbaden und die Beschlüsse des Ortsbeirats Wiesbaden Mitte, die aufgrund oder im Zusammenhang mit den im Einsetzungsbeschluss benannten Vorgängen bis zum Tag der Beschlussfassung über diesen Beweisantrag angelegt und gefertigt wurden.**

Wiesbaden, 22.01.2013